

o^{ya}

anders denken . anders leben

Auf einer elementaren Ebene sind wir
Menschen keine separaten, voneinander
getrennten Individuen.

... Seite 18



Das Lebendige ist nicht erklärbar

HANS-PETER DÜRR, GESEKO VON LÜPKE

Wie man auf schöne Weise unter die Erde kommen kann

LARA MALLIEN

Menschenbilder, Innenräume und der Sinn des Ganzen

KATHARINA CEMING, GERT SCOBEL,
JOHANNES HEIMRATH

DIE KRAFT DER VISION Rupert Sheldrake

PORTRÄT Katrin? Konrad? - Ein ganz normaler Mensch

GESUNDHEIT Der Placebo-Effekt

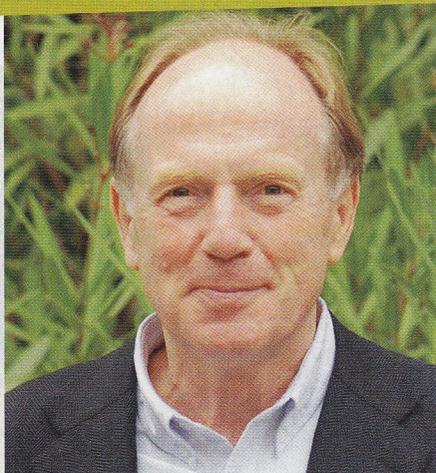
BILDUNG Gemeinschaftlich mit Kindern leben

GEMEINSCHAFT Schloss Tempelhof wächst

PERMAKULTUR Multitalent Biomeiler

Was soll das Ganze?

Sinn finden in einer irrsinnigen Zeit



Befreundete Verlage

Johannes Heimrath traf auf der Frankfurter Buchmesse **Christian Strasser**, ehemals Chef der Ullstein-Gruppe, heute Inhaber des jungen Scorpio Verlags. Die beiden Verleger unterhielten sich über Revolution, Bewusstseinswandel und Kollaps als Chance.

Christian, am Anfang deines verlegerischen Neubeginns stand das Bekenntnis, nur noch Bücher aus Überzeugung zu machen. Gilt das noch?

Es hat sich mehrfach verstärkt, je klarer ich die Notwendigkeit zur Ein- und Umkehr, zum Umdenken und Innehalten - fast würde ich sagen: zur Revolution, zum Umsturz - erkannte.

Umsturz? Das sage doch sonst nur ich ...?

Keinen Sturz der Regierung - die kann ohnehin nichts mehr tun -, sondern ein drastisches, zügiges Umdenken. Dazu gilt es, ein Bewusstsein für den Planeten und uns Menschen zu entwickeln. Mit der Occupy-Bewegung wächst gerade ein Pflänzchen, das sich verbreiten wird.

Dein verlegerisches Selbstbild hat sich demnach mit Scorpio verändert ...

Ich stand an der Spitze von Verlagsgruppen, und der Blick richtete sich sehr auf Zahlen. Heute will ich in die Gesellschaft hineinwirken und das Bewusstsein der sogenannten Eliten verändern, indem ich Bücher mache, die auf geschickte Art den Blick aufs Ganze transportieren.

Dazu hast du einen Konzern verlassen. Hältst du es für unmöglich, Strukturen von innen zu verändern?

Die Antwort ist tragisch: Solange jene, die dem Profit verpflichtet sind, nicht umdenken, prallen Welten aufeinander - da bleibt nur der Weggang. Weltweit bilden sich alternative Strukturen, wenn jedoch nichts geschieht, wird es noch lange dauern, bis der Mainstream infiltriert wird. Es fällt mir schwer, zu glauben, dass die Menschheit sehenden Auges in den Abgrund laufen wird. Aber ohne den Kollaps der Systeme werden wir kaum lernfähig sein. Der Crash beinhaltet auch die Hoffnung auf eine Ein- und Umkehr, eine neue Ethik und darauf, dass wir der Zerstörung der menschlichen Seele und der Natur rechtzeitig Einhalt gebieten.

Wann ist dir das gedämmert?

Mitte der 80er Jahre. Damals wollte ich bereits aussteigen, Heilpraktiker werden und völlig anders leben. Wegen des Mauerfalls kehrte ich in die Verlagswelt zurück: Ich wollte den Wandel begleiten und mit einer großen Verlagsgruppe neue Inhalte verbreiten. Daran bin ich vor acht Jahren gescheitert. Danach war klar, dass ich inhaltlich arbeiten will.

Aber eine gewisse Größe scheint dir einfach Spaß zu machen. Wie weit gehst du noch mit dem Markt mit?

Ich versuche in der Tat, mit viel Tempo und Konsequenz Themen in die Welt zu setzen, die mir wichtig sind. - Jetzt oder nie! Für ganz klein bin ich nicht gemacht, und mittlere Größen sind katastrophal - eine gewisse ökonomische Größe ist für eine sinnvolle wirtschaftliche Basis erforderlich. Das ist mir nun nach zwei Jahren gelungen. Jährlich erscheinen an die fünfzig Bücher und Filme. Das ist eine gute Grundlage, um nun anspruchsvollere, intellektuellere Inhalte anzugehen. Ich versuche dennoch, nicht in die traditionellen Marktmechanismen abzuleiten.

Wie machst du das?

Der Verlag hat eine Ministruktur, und persönlich lebe ich sehr bescheiden, investiere das Geld in Projekte.

Welches deiner Bücher steht derzeit am meisten für deine Anliegen?

Ein gutes Beispiel für ganzheitlichen Inhalt in Mainstream-Verpackung ist »Die geheimen Ängste der Deutschen«. Gabriele Baring, die Gattin eines der bekanntesten Historiker Deutschlands, beschäftigt sich mit den Traumata, die die Katastrophen der deutschen Geschichte hinterlassen haben. Dabei spricht sie von morphischen Feldern, Heilung und Transformation. Das ist bemerkenswert.

Ja. Hab Dank für das Gespräch. ●